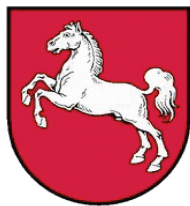


Niedersächsisches
Kultusministerium

Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2007/2008



Vorbemerkungen

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte auf den Stand des Schuljahres 2007/2008 fortgeschrieben.

Die ermittelten Größen geben Auskunft über die statistischen Zahlen des aktuellen Schuljahres. Im Vergleich mit den Daten vorangegangener Jahre und prognostischen Erwartungen für die Zukunft ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Schwerpunkte zukünftiger niedersächsischer Berufsbildungspolitik.

Eine der vorrangigen Aufgaben wird auch in Zukunft darin liegen, die Ausbildungsstandards des Landes, auf die auch Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Eltern und Schülerinnen und Schüler zu Recht hohen Wert legen, zu gewährleisten und nachhaltig zu steigern.

Deutlich entspannt stellt sich im Unterschied zu den Entwicklungen der ersten Jahre des laufenden Jahrzehnts die Entwicklung auf dem Ausbildungsstellenmarkt dar. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals signifikant erhöht. In der Folge ist bei demographisch bedingt insgesamt weiter steigenden Schülerzahlen die Zahl der Schülerinnen und Schüler im berufsschulischen Bereich außerordentlich stark angestiegen, während sie in den Vollzeitbildungsgängen der berufsbildenden Schulen erstmals seit 1998 leicht rückläufig ist.

Aus der Jahresstatistik für die öffentlichen berufsbildenden Schulen ergeben sich folgende Eckdaten:

- Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in den berufsbildenden Schulen ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 2.700 auf nunmehr 265.337 (+ 1,0 %) gestiegen.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich (Berufsschule und kooperatives BGJ) ist um knapp 5.500 gestiegen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich hat sich von 57,7 % im Vorjahr deutlich auf nunmehr 59,1 % erhöht.
- 40,9 % der Schülerinnen und Schüler befinden sich in Vollzeitbildungsgängen der berufsbildenden Schulen; das sind knapp 2.800 Schülerinnen und Schüler weniger als im Vorjahr.

Im Folgenden finden sich die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden.

Bitte beachten Sie auch die Fußnoten in den Tabellen, da sie Hinweise über das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte geben. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das gern Auskunft gibt.

Neben den Zahlen in dieser Broschüre finden Sie weitere Tabellen im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums (www.mk.niedersachsen.de, über den Pfad „Service - Statistik - berufsbildende Schulen“).

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Übersichten	
1.1 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2007 nach Bezirken - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2007 nach Bezirken - öffentliche Schulen -	2
1.3 Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2005 bis 2007 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4 Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt u die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2007 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5 Prognose der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6 Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2006 - 2025	6
2. Entwicklung der Schulen	
2.1 Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2 Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3 Berufsvorbereitungsjahr	9
2.3a Berufseinstiegsklasse	10
2.4 Berufsgrundbildungsjahr	11
2.5 Berufsfachschulen	12
2.6 Fachoberschulen a) bis 1986	13
b) Klasse 11 - seit 1985	14
c) Klasse 12 - seit 1985	15
2.7 Berufsoberschulen	16
2.8 Fachgymnasien	17
2.9 Fachschulen a) bis 1986	18
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	19
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	20
3. Berufsschule	
Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2007	21

	Seite
4. Einzelthemen	
4.1 Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1 - am 15.11.2007 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	22
4.1.2 - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 1996	23
4.2 Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1 - seit 1987 insgesamt nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	24
4.2.2 - Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2007 und von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12.2007	25
5. Lehrkräfte	
5.1 - Entwicklung der Lehrerzahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2002 und die Verteilung auf die Abteilungen der Landeschulbehörde am 15.11.07	27
5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2 - am 15.11.2007 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	27
5.3 - 2006 und 2007 nach Abteilungen der LSchB und verschiedenen Merkmalen	28
5.4 - am 15.11.2007 nach Alter und Geschlecht	29
Schaubild zu Tabelle 5.4	30
5.5 - Studienreferendarinnen und Studienreferendare nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2007	31
6. Unterrichtsversorgung	
Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2000	31
7. Ausbildungsplätze	
7.1 - neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken vom 1.10.2006 bis 30.9.2007	32
7.2 - neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vom 1.10. eines Jahres bis zum 30.9. des Folgejahres seit 1.10.2003 nach Arbeitsamtsbezirken	
a) absolute Zahlen	33
b) Messziffern	34
c) Arbeitsamtsbezirke in Prozent	35
7.3 - Auszubildende in Niedersachsen am 31.12. eines Jahres nach Bereichen und Ausbildungsjahren seit 2000	
a) absolute Zahlen	36
b) Messziffern	37

Zeichenerklärung:

- = Nichts bzw. Null 0 oder 0,0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

• = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos

Davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt

Darunter = Ausgliederung einzelner Teilmassen

Übersicht 1.1

Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen)
am 15. 11. 2007

Standorte der LSchB	Berufsschulen											Berufsfachschulen					
	Teilzeitform ¹			Berufsgrundbildungsjahr				Berufseinstiegsklasse		Berufsvorbereitungsjahr		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden ³	
				kooperativ		schulisch						einjährig		zweijährig ²			
	an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	28	28 939	1 469,2	1 996	95,7	1 789	81,5	301	17,0	990	92,0	4 666	198,1	2 427	114,0	4 845	240,5
Hannover	34	41 107	2 061,6	2 026	94,2	2 201	107,0	249	14,0	1 466	124,2	5 374	240,4	2 809	134,7	7 368	370,0
Lüneburg	26	24 202	1 317,5	2 065	99,5	2 095	96,9	299	17,0	1 356	131,0	5 641	250,2	2 435	118,0	3 700	175,9
Osnabrück	48	54 501	2 852,5	2 309	107,3	5 132	242,5	445	28,4	2 004	174,5	7 672	345,5	4 746	230,5	7 389	339,9
Niedersachsen	136	148 749	7 700,7	8 396	396,7	11 217	527,9	1 294	76,4	5 816	521,7	23 353	1 034,2	12 417	597,1	23 302	1 126,3
Standorte der LSchB	Fachoberschulen			Berufsoberschulen		Fachgymnasien			Fachschulen ⁴			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	Schülerinnen und Schüler	Klassen	z u s .		dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz	Schulen ⁵	Schülerinnen und Schüler	Klassen ⁶	ha / hb Lehrkräfte ⁷	Schülerinnen und Schüler	Klassen
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler			Klassen	Schülerinnen und Schüler		Klassen	Schülerinnen und Schüler							
Braunschweig	3 452	149	1 486	90	4	3 636	1 547	61,0	2 774	137,0	1 062	58	55 905	2 659	2 654	2 494	126
Hannover	4 405	189	1 905	142	7	4 691	1 826	76,0	3 527	177,0	689	79	75 365	3 595	3 466	3 551	196
Lüneburg	2 064	91	758	15	1	5 650	2 355	92,0	1 758	90,0	167	43	51 280	2 480	2 704	1 331	77
Osnabrück	5 352	235	1 973	252	11	7 375	3 038	123,1	3 773	174,0	886	85	100 950	4 864	4 675	3 980	216
Niedersachsen	15 273	664	6 122	499	23	21 352	8 766	352,1	11 832	578,0	2 804	265	283 500	13 598	13 499	11 356	615

1 Einschl. Blockunterricht

2 Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

3 Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie, Heilerziehungshilfe, sowie F
mazeutisch-technische Assistenz.

4 Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Heilerziehungspfle

5 Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalte

6 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalte

7 ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

Übersicht 1.2

Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen am 15.11.2007

Standorte der LSchB	Berufsschulen											Berufsfachschulen					
	Teilzeitform ¹			Berufsgrundbildungsjahr				Berufseinstiegsklasse		Berufsvorbereitungsjahr		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden ³	
				kooperativ		schulisch						einjährig		zweijährig ²			
	an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	28	28 939	1 469,2	1 996	95,7	1 789	81,5	301	17,0	934	88,0	4 639	197,1	2 414	113,0	2 648	122,5
Hannover	32	41 011	2 055,6	2 026	94,2	2 192	106,0	249	14,0	1 341	114,2	5 144	231,4	2 582	123,7	2 684	125,0
Lüneburg	26	24 202	1 317,5	2 065	99,5	2 095	96,9	299	17,0	1 356	131,0	5 641	250,2	2 435	118,0	2 535	116,9
Osnabrück	46	54 349	2 832,0	2 309	107,3	5 119	240,0	445	28,4	1 912	158,5	7 469	336,5	4 467	215,5	4 308	203,9
Niedersachsen	132	148 501	7 674,3	8 396	396,7	11 195	524,3	1 294	76,4	5 543	491,7	22 893	1 015,2	11 898	570,1	12 175	568,3
Standorte der LSchB	Fachoberschulen			Berufsoberschulen		Fachgymnasien			Fachschulen ⁴			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11			z u s .	dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz	Schulen ⁵	Schülerinnen und Schüler	Klassen ⁶	ha / hb Lehrkräfte ⁷			
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler					Klassen		
Braunschweig	3 255	140	1 381	90	4	3 636	1 547	61,0	2 149	101,0	780	32	52 790	2 490	2 437	260	13
Hannover	3 458	149	1 491	115	6	4 691	1 826	76,0	2 094	105,0	505	33	67 587	3 200	3 016	601	34
Lüneburg	1 918	84	666	15	1	5 650	2 355	92,0	1 200	65,0	167	27	49 411	2 389	2 596	64	3
Osnabrück	4 919	218	1 738	252	11	7 375	3 038	123,1	2 625	124,0	806	47	95 549	4 598	4 339	103	6
Niedersachsen	13 550	591	5 276	472	22	21 352	8 766	352,1	8 068	395,0	2 258	139	265 337	12 677	12 388	1 028	56

1 Einschl. Blockunterricht

2 Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

3 Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Ass.

4 Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Heilerziehungspflege.

5 Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

6 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten !!

7 ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

Übersicht 1.3

**Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2005 bis 2007
 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	2005				2006				2007			
	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte
Berufsschulen (Teilzeit) ²	136	7 717,9	150 636	3 982	136	7 950,9	151 691	3 908	136	8 097	157 145	3 994
Schulisches BGJ	99	599,0	12 891	1 288	99	582,9	12 295	1 247	96	528	11 217	1 121
Berufseinstiegsklasse	-	-	-	-	29	38,0	644	69	53	76	1 294	130
Berufsvorbereitungsjahr	105	602,5	7 056	1 004	105	567,5	6 394	939	105	522	5 816	870
Berufsfachschulen	1 115	2 681,3	59 460	4 165	1 183 ³	2 797,7	61 159	4 286	1 166	2 758	59 072	4 204
Fachoberschulen	217	623,0	14 627	737	228	657,0	15 215	753	228	664	15 273	764
Berufsoberschulen	16	18,0	410	32	19	22,0	496	39	20	23	499	40
Fachgymnasien	178	345,0	19 918	1 557	187	351,0	20 903	1 595	169	352	21 352	1 636
Fachschulen	302	670,0	13 630	821	226 ³	588,0	11 942	748	221	578	11 832	740
Insgesamt	2 168	13 257⁵	278 628	13 586	2 212	13 555⁵	280 739	13 584	2 194	13 598⁵	283 500	13 499
Darunter Vollzeitschulen ⁴	2 032	5 539 ⁵	127 992	9 604	2 076	5 566 ⁵	128 404	9 607	2 058	5 425 ⁵	125 061	9 375
Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	205	615	11 240	•	206	615	11 339	•	219	615	11 356	•

1 Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als `Schule` gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.

2 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

3 Starke Zunahme der Berufsfachschulen und Abnahme der Fachschulen durch die vollständige Zählung der Altenpflegeschulen bei den Berufsfachschulen

4 Als Vollzeitschulen sind hier - anders als in Übersicht 1.4 - alle Schulformen außer der Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht sowie außer dem BGJk gezählt, d.h. auch die Fachschulen in Abendform (= `Teilzeitform`) und die Klasse 11 der Fachoberschule.

5 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! Bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!

Übersicht 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2007 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Hauptamtliche/-berufliche Lehrkräfte ¹		Mehrunterricht und bezahlte Stunden von Teilzeit- und stundenweise beschäftigten Lehrkräften	Durchschnittliche Regelstunden insgesamt ²	Sp 3 : Sp 4 Errechnete zusätzliche Vollzeit-Lehrer-Einheiten ³	Sp 2 + Sp 5 Vollzeit-Lehrer-Einheiten (Pers. + errechn. Einh.) insgesamt	Schülerinnen und Schüler	Sp 7 : Sp 1 Schülerinnen/Schüler je ha/hb Lehrkraft	Sp 7 : Sp 6 Schül. je Vollzeit-Lehrer-Einheit insgesamt
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit-Lehrkräfte (Personen)							
	Sp 1	Sp 2							
Berufsschulen (Teilzeit)	3 703	2 720	22 900	25,29	905	3 625	148 749	40,2	41,0
Kooperatives Berufsgrundbildungsjahr	291	216	1 766	25,29	70	286	8 396	28,9	29,4
Schulisches Berufsgrundbildungsjahr	1 121	1 002	6 026	25,29	238	1 240	11 217	10,0	9,0
Berufseinstiegsklasse	130	99	862	25,29	34	133	1 294	10,0	9,7
Berufsvorbereitungsjahr	870	661	5 771	25,29	228	889	5 816	6,7	6,5
Berufsfachschulen	4 204	2 595	44 226	25,29	1 749	4 344	59 072	14,1	13,6
Klasse 11	148	95	1 363	25,29	54	149	6 122	41,4	41,1
Fachoberschüler	617	441	4 100	25,29	162	603	9 151	14,8	15,2
Klasse 12	617	441	4 100	25,29	162	603	9 151	14,8	15,2
Berufsoberschüler	40	28	263	25,29	10	38	499	12,5	13,0
Fachgymnasier	1 636	1 167	11 021	25,29	436	1 603	21 352	13,1	13,3
Fachschulen (Vollzeit)	636	388	7 490	25,29	296	684	9 028	14,2	13,2
Fachschulen (Teilzeit)	103	77	681	25,29	27	104	2 804	27,2	27,0
I n s g e s a m t	13 499	9 489	106 469		4 210	13 699	283 500	21,0	20,7
Darunter: Vollzeitschulen zusammen ⁴	9 254	6 381	79 759		3 154	9 535	117 429	12,7	12,3

1 Die Aufteilung der Lehrkräfte auf die Schulformen erfolgt anteilig aufgrund der erteilten Wochenunterrichtsstunden.

2 Gewogenes arithmetisches Mittel aus den verschiedenen Regelstunden-Gruppen der Vollzeit-Lehrkräfte; nur einheitlich für berufsbildende Schulen insgesamt errechnet.

3 Es wurde für öffentliche und Schulen in freier Trägerschaft getrennt gerechnet! Dadurch können hier vereinzelt Rundungen unzutreffend als "falsch" erscheinen.

4 Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht, BGJK sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

1. Übersichten

Übersicht 1.5

Prognose der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen am 15.11.2007 u. einer fortgeschr. Bevölkerungsprognose auf Basis 31.12.0f

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in dem Bildungsgang ...									Berufs- fachschule zusammen
	Teilzeit- Berufs- schule	BGJ		Berufs- vorberei- tungsjahr ¹	Berufsfachschultyp					
		koope- rativ	schu- lisch		B1	B2	B4	B7	B8	
2005 (IST)	140 695	9 687	12 871	6 800	7 467	15 980	644	12 593	11 979	48 663
2006 (IST)	142 822	8 613	12 271	6 723	7 748	16 030	633	12 181	12 439	49 031
2007 (IST)	148 501	8 396	11 195	6 837	7 224	15 669	650	11 525	11 898	46 966
2008	151 622	8 471	11 122	6 702	7 167	15 559	654	11 641	11 909	46 929
2009	152 299	8 438	10 990	6 605	7 077	15 375	653	11 625	11 784	46 515
2010	152 144	8 363	10 809	6 450	6 955	15 113	652	11 567	11 613	45 899
2011	157 311	8 633	10 634	6 326	6 809	14 735	669	12 624	11 377	46 214
2012	153 796	8 103	10 447	6 348	6 734	14 535	639	12 171	11 200	45 279
2013	151 669	8 057	10 519	6 404	6 774	14 690	634	11 447	11 173	44 718
2014	145 646	8 033	10 522	6 325	6 771	14 734	632	11 158	11 195	44 491
2015	144 253	7 942	10 311	6 164	6 639	14 412	627	11 055	11 077	43 809
2016	142 990	7 819	10 067	6 016	6 479	14 063	619	10 903	10 842	42 905
2017	141 228	7 674	9 823	5 832	6 316	13 725	609	10 722	10 581	41 953
2018	138 826	7 477	9 499	5 623	6 107	13 255	597	10 501	10 274	40 735
2019	135 869	7 266	9 178	5 444	5 903	12 784	585	10 245	9 938	39 454
2020	132 491	7 063	8 921	5 309	5 735	12 431	572	9 994	9 632	38 364
2021	129 967	6 917	8 733	5 179	5 613	12 170	563	9 813	9 418	37 576
2022	127 286	6 754	8 520	5 068	5 478	11 858	554	9 622	9 203	36 715
2023	124 544	6 616	8 365	4 988	5 379	11 647	543	9 423	9 012	36 003
2024	122 043	6 493	8 232	4 913	5 294	11 462	534	9 258	8 858	35 407
2025	119 619	6 379	8 110	4 849	5 217	11 294	524	9 089	8 722	34 846

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in dem Bildungsgang ...									Ins- gesamt
	Fachoberschule			Berufs- ober- schule	Fach- gymna- sium	Fachschultyp			Fach- schulen zusammen	
	Klasse 11	Klasse 12	zu- sam- men			F1	F2	F4 (Seefahrt)		
2005 (IST)	4 596	8 432	13 028	383	19 918	655	8 057	209	8 921	260 966
2006 (IST)	5 252	8 353	13 605	467	20 903	717	7 275	232	8 224	262 659
2007 (IST)	5 276	8 274	13 550	472	21 352	723	7 140	205	8 068	265 337
2008	5 290	8 509	13 799	489	21 516	729	7 182	216	8 126	268 777
2009	5 243	8 553	13 796	497	21 390	732	7 230	215	8 177	268 706
2010	5 170	8 553	13 723	503	21 115	738	7 283	218	8 239	267 246
2011	5 052	8 493	13 545	506	20 705	758	7 412	218	8 388	272 261
2012	4 979	8 374	13 353	506	20 334	734	7 414	219	8 368	266 534
2013	4 989	8 251	13 240	501	20 169	728	7 362	219	8 310	263 587
2014	4 996	8 175	13 172	495	20 161	721	7 252	220	8 193	257 037
2015	4 922	8 107	13 028	486	20 037	714	7 172	218	8 104	254 134
2016	4 822	8 020	12 841	478	19 737	712	7 110	216	8 038	250 891
2017	4 714	7 926	12 640	474	19 298	706	7 033	214	7 952	246 874
2018	4 572	7 805	12 378	472	18 771	695	6 955	212	7 863	241 644
2019	4 422	7 640	12 062	467	18 188	685	6 880	212	7 777	235 704
2020	4 294	7 443	11 736	460	17 615	677	6 791	211	7 679	229 639
2021	4 200	7 305	11 505	456	17 194	670	6 739	210	7 619	225 147
2022	4 099	7 152	11 250	450	16 791	662	6 678	211	7 551	220 384
2023	4 018	6 991	11 010	441	16 434	649	6 582	208	7 439	215 839
2024	3 949	6 845	10 795	431	16 121	641	6 489	206	7 336	211 770
2025	3 887	6 710	10 596	422	15 855	627	6 368	202	7 196	207 873

1 Ab 2006 einschließlich der Berufseinstiegsklasse

Quellen: NLS, eigene Berechnungen

Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen u. Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2006 - 2025

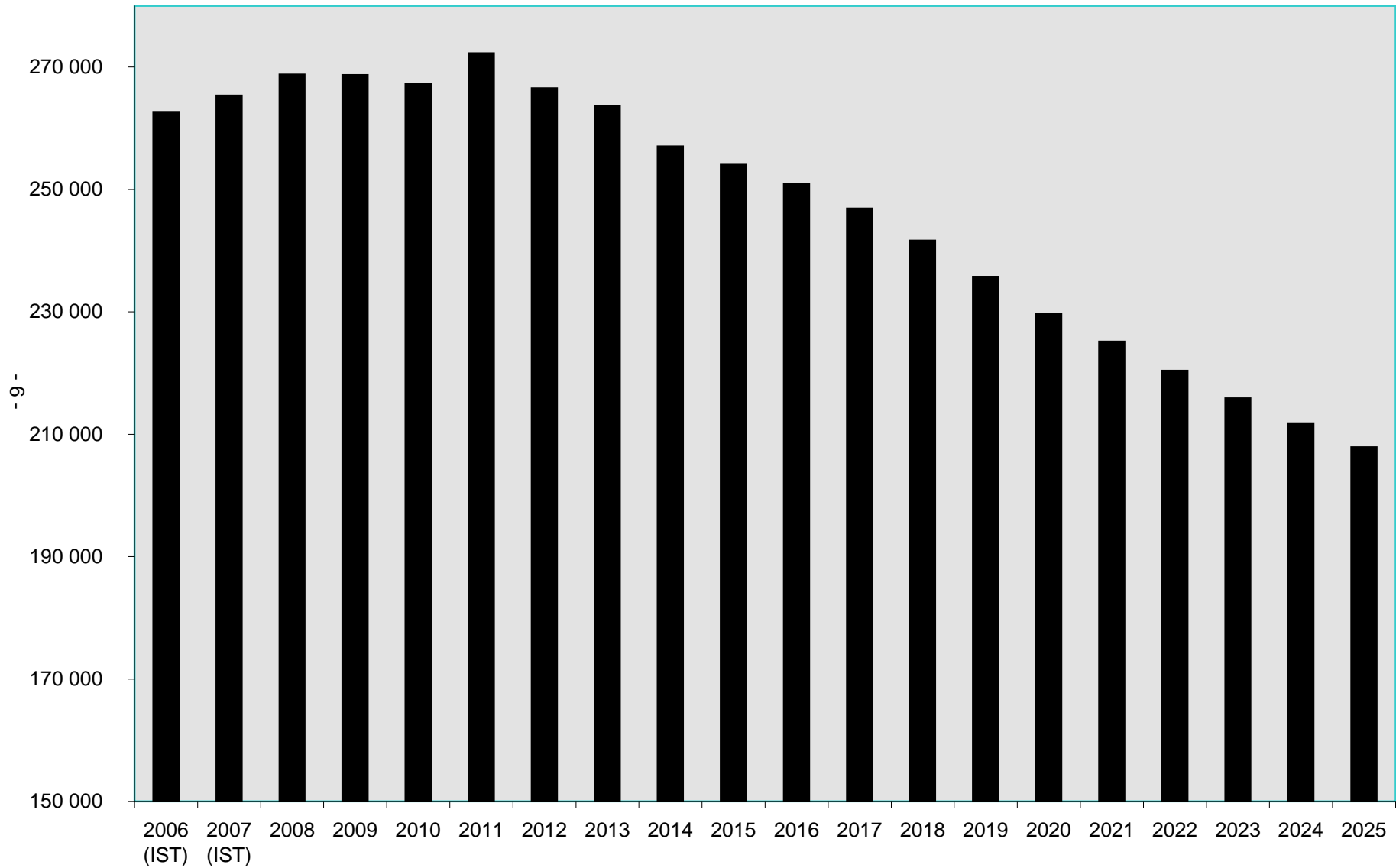


Tabelle 2.1

Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.												Veränderungen in %		
	1990	1996	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	07 zu 06	07 zu 90	07 zu 96
1. Berufsschule															
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	143 490	148 672	151 490	148 033	145 037	141 469	140 373	140 695	142 822	148 501	+4,0	-21,6	+8,7
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	5 068	5 064	5 687	6 201	6 566	7 056	6 788	6 800	6 079	5 543	-8,8	+62,3	+7,7
c) Berufseinstiegsklasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	644	1 294	+100,9	+100,0	+100,0
d) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	13 399	13 037	12 447	11 923	12 278	12 577	13 014	12 871	12 271	11 195	-8,8	-24,3	-24,9
e) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	14 079	13 896	12 742	14 161	11 458	10 883	10 994	9 687	8 613	8 396	-2,5	+100,0	-48,8
Zusammen	207 742	173 018	176 036	180 669	182 366	180 318	175 339	171 985	171 169	170 053	170 429	174 929	+2,6	-15,8	+1,1
2. Berufsfachschulen															
a) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	8 242	8 313	6 614	5 665	5 646	6 835	7 139	7 467	7 748	7 224	-6,8	+107,7	-8,3
b) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	11 715	11 790	11 954	12 437	13 287	14 730	15 586	15 980	16 030	15 669	-2,3	+85,8	+33,2
c) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	8 420	8 320	8 481	9 290	10 252	11 963	13 299	13 237	12 814	12 175	-5,0	+197,0	+84,5
d) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	6 020	5 717	7 646	9 249	10 078	11 114	12 106	11 979	12 439	11 898	-4,3	+63,9	+104,1
Zusammen	23 268	32 076	34 397	34 140	34 695	36 641	39 263	44 642	48 130	48 663	49 031	46 966	-4,2	+101,8	+46,4
3. Berufsaufbauschulen	320	36	17	12										-100,0	-100,0
4. Fachoberschulen	8 252	6 589	7 362	7 964	8 659	9 496	10 698	11 896	12 390	13 028	13 605	13 550	-0,4	+64,2	+105,6
darunter Klasse 11	1 137	1 999	2 370	2 721	2 854	3 106	3 545	3 697	4 105	4 596	5 252	5 276	+0,5	+364,0	+163,9
darunter Klasse 12	7 115	4 590	4 992	5 243	5 805	6 390	7 153	8 199	8 285	8 432	8 353	8 274	-0,9	+16,3	+80,3
5. Berufsoberschulen	-	-	192	140	145	201	228	290	380	383	467	472	+1,1	+100,0	+100,0
6. Fachgymnasien	11 335	12 842	12 952	13 284	13 675	14 525	15 725	17 192	18 605	19 918	20 903	21 352	+2,1	+88,4	+66,3
7. Fachschulen (einschl. entspr. Teilzeitformen)															
a) 1- 1½jährig	1 436	789	864	789	746	788	737	662	673	655	717	723	+0,8	-49,7	-8,4
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	7 777	7 971	7 923	8 070	8 547	8 247	7 932	8 266	7 507	7 345	-2,2	+6,0	-10,1
Zusammen	8 366	8 955	8 641	8 760	8 669	8 858	9 284	8 909	8 605	8 921	8 224	8 068	-1,9	-3,6	-9,9
I n s g e s a m t	259 283	233 516	239 597	244 969	248 209	250 039	250 537	254 914	259 279	260 966	262 659	265 337	+1,0	+2,3	+13,6
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1e)	189 534	152 962	157 569	162 568	164 232	162 194	156 495	152 352	151 367	150 382	151 435	156 897	+3,6	-17,2	+2,6
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	82 028	82 401	83 977	87 845	94 042	102 562	107 912	110 584	111 224	108 440	-2,5	+55,5	+34,6
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	65,8 %	66,4 %	66,2 %	64,9 %	62,5 %	59,8 %	58,4 %	57,6 %	57,7 %	59,1 %			
Relation Vollzeitschulformen zu insges.	26,9 %	34,5 %	34,2 %	33,6 %	33,8 %	35,1 %	37,5 %	40,2 %	41,6 %	42,4 %	42,3 %	40,9 %			

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.2

Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht ^{1 2}

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ³	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁴	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 ²	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2001	144	162 436	8 440,8	19,2	4 252	86 983	10,3	0,54
15.11.2002	141	156 731	8 250,9	19,0	4 150	85 231	10,3	0,54
15.11.2003	138	152 576	8 141,4	18,7	4 065	83 760	10,3	0,55
15.11.2004	137	151 629	8 020,0	18,9	4 011	82 052	10,2	0,54
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
15.11.2007	136	157 145	8 097,0	19,4	3 994	83 879	10,4	0,53
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 ²	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2001	139	162 194	8 415,1	19,3	4 237	86 681	10,3	0,53
15.11.2002	137	156 495	8 224,9	19,0	4 131	84 871	10,3	0,54
15.11.2003	134	152 326	8 112,1	18,8	4 037	83 396	10,3	0,55
15.11.2004	133	151 367	7 993,2	18,9	3 988	81 724	10,2	0,54
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54
15.11.2007	132	156 897	8 071,0	19,4	3 981	83 510	10,3	0,53

1 einschl. Blockunterricht

2 ab 1993 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

3 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrgruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

4 Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.3

Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.1996	an 101	5 288	406,7	13,0	718	16 108	39,6	3,05
15.11.1997	an 102	5 362	413,6	13,0	716	16 067	38,8	3,00
15.11.1998	an 102	5 225	411,6	12,7	717	15 976	38,8	3,06
15.11.1999	an 103	5 224	417,4	12,5	745	16 356	39,2	3,13
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2001	an 104	6 397	496,2	12,9	871	18 946	38,2	2,96
15.11.2002	an 103	6 763	548,2	12,3	934	20 487	37,4	3,03
15.11.2003	an 104	7 285	604,3	12,1	1 005	21 951	36,3	3,01
15.11.2004	an 105	7 014	612,4	11,5	1 038	22 087	36,1	3,15
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
15.11.2007	an 105	5 816	522,0	11,1	870	19 405	37,2	3,34
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.1996	an 96	5 146	390,7	13,2	691	15 516	39,7	3,02
15.11.1997	an 97	5 224	399,6	13,1	691	15 508	38,8	2,97
15.11.1998	an 97	5 068	395,6	12,8	692	15 405	38,9	3,04
15.11.1999	an 98	5 064	399,4	12,7	718	15 697	39,3	3,10
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2001	an 99	6 201	477,2	13,0	831	18 196	38,1	2,93
15.11.2002	an 98	6 566	529,0	12,4	895	19 713	37,3	3,00
15.11.2003	an 98	7 062	584,2	12,1	963	21 147	36,2	2,99
15.11.2004	an 99	6 788	591,4	11,5	996	21 127	35,7	3,11
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20
15.11.2007	an 98	5 543	492,0	11,3	811	18 027	36,6	3,25

1 Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.3a

Die Entwicklung der Berufseinstiegsklasse

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27

1 Jede Fachrichtung der Schulform Berufseinstiegsklasse wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen

3 Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.4

Die Entwicklung des schulischen Berufsbildungsjahres

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen ³								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

1 Die Lehrkräfte werden seit 1974 an berufsbildenden Schulen mit einem Erhebungsbogen je 'Bündel'-Schule erfasst und rechnerisch anteilig nach den erteilten Unterrichtsstunden aufgeteilt

2 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

3 Bis 1979 gab es keine Berufsbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 ⁴	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
15.11.2007	an 96	11 217	528,0	21,2	1 121	28 702	54,4	2,56
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 ⁴	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55
15.11.2007	an 94	11 195	524,0	21,4	1 116	28 552	54,5	2,55

1 Vgl. oben 2 Vgl. oben

4 Seit 1993 gibt es kein Berufsbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.5

Die Entwicklung der Berufsfachschulen (1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen)

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 ⁴	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2001	867	43 974	2 012,6	21,8	3 314	69 786	34,7	1,59
15.11.2002	897	46 857	2 127,5	22,0	3 428	72 921	34,3	1,56
15.11.2003	1 027	53 989	2 402,6	22,5	3 725	80 857	33,7	1,50
15.11.2004	1 084	58 319	2 601,6	22,4	4 014	86 880	33,4	1,49
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
15.11.2007	1 166	59 072	2 758,0	21,4	4 204	93 654	34,0	1,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 ⁴	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2001	735	36 641	1 636,6	22,4	2 798	56 490	34,5	1,54
15.11.2002	760	39 263	1 745,5	22,5	2 894	59 161	33,9	1,51
15.11.2003	843	44 600	1 961,0	22,7	3 150	65 781	33,5	1,47
15.11.2004	900	48 130	2 122,0	22,7	3 408	70 979	33,4	1,47
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53
15.11.2007	961	46 966	2 154,0	21,8	3 442	73 488	34,1	1,56

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform BFS wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 a

Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse ⁴	je Schülerin/ Schüler ⁴
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

5 Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 b

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schüler/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.1996	72	2 253	104,5	21,6	54	1 151	11,0	0,51
15.11.1997	77	2 663	118,0	22,6	58	1 234	10,5	0,46
15.11.1998	82	2 734	129,0	21,2	62	1 321	10,2	0,48
15.11.1999	85	3 107	142,4	21,8	68	1 411	9,9	0,45
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2001	98	3 622	160,0	22,6	79	1 548	9,7	0,43
15.11.2002	103	4 125	177,9	23,2	85	1 730	9,7	0,42
15.11.2003	107	4 350	189,0	23,0	88	1 774	9,4	0,41
15.11.2004	113	4 939	209,8	23,5	100	2 051	9,8	0,42
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
15.11.2007	140	6 122	253,0	24,2	148	2 957	11,7	0,48
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.1996	61	1 999	91,5	21,8	48	1 013	11,1	0,51
15.11.1997	66	2 354	103,0	22,9	51	1 073	10,4	0,46
15.11.1998	70	2 370	112,0	21,2	55	1 147	10,2	0,48
15.11.1999	73	2 721	124,4	21,9	59	1 222	9,8	0,45
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2001	83	3 106	136,0	22,8	68	1 297	9,5	0,42
15.11.2002	87	3 545	149,9	23,6	73	1 437	9,6	0,41
15.11.2003	91	3 697	161,0	23,0	75	1 482	9,2	0,40
15.11.2004	97	4 105	175,0	23,5	83	1 618	9,2	0,39
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49
15.11.2007	124	5 276	219,0	24,1	127	2 533	11,6	0,48

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an j der Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 c

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.1996	172	4 921	259,3	19,0	401	8 382	32,3	1,70
15.11.1997	180	5 440	271,0	20,1	451	9 427	34,8	1,73
15.11.1998	183	5 365	265,9	20,2	410	8 517	32,0	1,59
15.11.1999	186	5 642	272,0	20,7	414	8 460	31,1	1,50
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2001	188	6 901	301,0	22,9	465	8 838	29,4	1,28
15.11.2002	194	7 743	329,1	23,5	500	9 559	29,0	1,23
15.11.2003	199	8 892	375,0	23,7	576	10 884	29,0	1,22
15.11.2004	205	8 925	381,2	23,4	579	10 996	28,8	1,23
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
15.11.2007	228	9 151	411,0	22,3	617	11 845	28,8	1,29
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.1996	159	4 590	240,3	19,1	379	7 801	32,5	1,70
15.11.1997	166	5 107	251,0	20,3	431	8 872	35,3	1,74
15.11.1998	169	4 992	245,9	20,3	390	7 944	32,3	1,59
15.11.1999	172	5 243	251,0	20,9	414	8 314	33,1	1,59
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2001	171	6 390	275,0	23,2	435	8 101	29,5	1,27
15.11.2002	177	7 153	302,1	23,7	468	8 783	29,1	1,23
15.11.2003	181	8 190	344,0	23,8	536	9 963	29,0	1,22
15.11.2004	187	8 285	354,0	23,4	544	10 199	28,8	1,23
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28
15.11.2007	210	8 274	372,0	22,2	568	10 766	28,9	1,30

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden c verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an der Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.7

Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrer-wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1997	8	147	8,0	18,4	12	255	31,9	1,73
15.11.1998	10	209	10,0	20,9	16	325	32,5	1,56
15.11.1999	9	160	8,0	20,0	12	247	30,9	1,54
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2001	11	223	11,0	20,3	18	345	31,4	1,55
15.11.2002	11	259	10,0	25,9	19	320	32,0	1,24
15.11.2003	13	316	13,0	24,3	27	423	32,5	1,34
15.11.2004	15	411	18,0	22,8	32	601	33,4	1,46
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
15.11.2007	20	499	23,0	21,7	40	727	31,6	1,46
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1997	6	117	6,0	19,5	10	190	31,7	1,62
15.11.1998	9	192	9,0	21,3	14	288	32,0	1,50
15.11.1999	8	140	7,0	20,0	11	210	30,0	1,50
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2001	10	201	10,0	20,1	16	307	30,7	1,53
15.11.2002	10	228	9,0	25,3	17	282	31,3	1,24
15.11.2003	12	290	12,0	24,2	24	385	32,1	1,33
15.11.2004	14	380	17,0	22,4	30	535	31,5	1,41
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44
15.11.2007	19	472	22,0	21,5	38	689	31,3	1,46

1 Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrgruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führt zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen

3 Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.8

Die Entwicklung der Fachgymnasien

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden ⁴			Durchschnittl. Kursfrequenz	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden je Schül.
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schül. je Klasse				
Öffentliche Schulen									
15.11.1970 ⁵	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.1996	117	12 842	5 095	242,0	21,1	17,7	1 150	23 261	1,81
15.11.1997	117	13 025	5 287	245,0	21,6	17,7	1 142	23 105	1,77
15.11.1998	118	12 952	5 543	253,0	21,9	17,9	1 156	23 212	1,79
15.11.1999	118	13 284	6 052	272,0	22,3	18,9	1 146	22 667	1,71
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2001	148	14 525	6 475	270,0	24,0	18,1	1 155	21 416	1,47
15.11.2002	139	15 725	6 981	292,0	23,9	19,0	1 218	22 648	1,44
15.11.2003	142	17 177	7 567	314,4	24,1	•	1 378	25 288	1,47
15.11.2004	176 ⁶	18 605	8 075	333,0	24,2	•	1 490	27 146	1,46
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46
15.11.2007	169	21 352	8 766	352,1	24,9	19,6	1 636	31 072	1,46

1 Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Fachgymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 1.8.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 1.8.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

5 Seit 1970 werden die Fachgymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemeinbildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

6 Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 a

Die Entwicklung der Fachschulen

a) Die Entwicklung der Fachschulen¹ und Höheren Fachschulen² bis 1970³

Stichtag	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁶	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 ⁷	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 ⁷	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

1 Einschl. Fachschulen -Technik

2 Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

3 Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

4 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

5 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

6 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

7 Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 b

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 ⁵	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.1996	287	11 609	635,7	18,3	931	21 764	34,2	1,87
15.11.1997	302	11 741	641,9	18,3	1 021	23 859	37,2	2,03
15.11.1998	289	11 600	635,4	18,3	835	19 385	30,5	1,67
15.11.1999	283	12 504	697,7	17,9	889	20 323	29,1	1,63
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2001	268	12 231	658,0	18,6	849	18 852	28,7	1,54
15.11.2002	263	12 670	665,8	19,0	822	18 632	28,0	1,47
15.11.2003	257	11 361	584,4	19,4	751	16 569	28,4	1,46
15.11.2004	255	10 685	539,5	19,8	718	15 631	29,0	1,46
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 ⁶	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
15.11.2007	174	9 028	443,0	20,4	636	13 800	31,2	1,53
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.1996	183	6 790	368,8	18,4	638	13 296	36,1	1,96
15.11.1997	188	6 868	371,0	18,5	694	14 470	39,0	2,11
15.11.1998	179	6 613	361,4	18,3	569	11 740	32,5	1,78
15.11.1999	172	6 768	373,0	18,1	561	11 382	30,5	1,68
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2001	163	6 874	355,0	19,4	558	10 745	30,3	1,56
15.11.2002	160	7 191	359,6	20,0	532	10 542	29,3	1,47
15.11.2003	156	6 785	335,0	20,3	507	9 757	29,1	1,44
15.11.2004	155	6 519	317,0	20,6	488	9 384	29,6	1,44
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 ⁶	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51
15.11.2007	124	5 810	291,0	20,0	464	8 942	30,7	1,54

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden c verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an der Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ohne die Daten von 4 Schulen in freier Trägerschaft, die diese nicht bzw. verspätet gemeldet haben

5 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

6 Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegesschulen bei den BFS

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 c

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 ⁴	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.1996	103	4 120	225,4	18,3	196	4 912	21,8	1,19
15.11.1997	95	3 655	202,4	18,1	175	4 374	21,6	1,20
15.11.1998	85	3 031	169,2	17,9	127	3 151	18,6	1,04
15.11.1999	65	2 682	152,3	17,6	100	2 450	16,1	0,91
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2001	50	2 743	138,0	19,9	104	2 199	15,9	0,80
15.11.2002	53	2 899	146,8	19,7	107	2 309	15,7	0,80
15.11.2003	53	2 922	147,0	19,9	110	2 210	15,0	0,76
15.11.2004	53	2 758	141,9	19,4	106	2 135	15,0	0,77
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
15.11.2006	48	2 662	135,3	19,7	101	2 029	15,0	0,76
15.11.2007	47	2 804	135,0	20,8	103	2 068	15,3	0,74
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.1996	54	2 165	115,3	18,8	101	2 105	18,3	0,97
15.11.1997	53	2 155	115,3	18,7	111	2 306	20,0	1,07
15.11.1998	54	2 028	112,2	18,1	88	1 809	16,1	0,89
15.11.1999	44	1 992	109,0	18,3	81	1 651	15,1	0,83
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2001	33	1 984	93,0	21,3	69	1 375	14,8	0,69
15.11.2002	37	2 093	100,0	20,9	75	1 492	14,9	0,71
15.11.2003	37	2 124	101,0	21,0	75	1 489	14,7	0,70
15.11.2004	38	2 086	101,0	20,7	76	1 479	14,6	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69
15.11.2006	38	2 103	104,3	20,2	76	1 524	14,6	0,72
15.11.2007	38	2 258	104,0	21,7	75	1 540	14,8	0,68

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

3. Berufsschule

Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr¹ nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2007 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung ²	
				absolut	%
Schüler zusammen		30 604 = 100 %			
1.	Kraftfahrzeugmechatroniker	2 181	7,1	2 181	7,1
2.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 920	6,3	4 101	13,4
3.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 140	3,7	5 241	17,1
4.	Metallbauer	1 123	3,6	6 364	20,8
5.	Anlagenmech. für San-, Heizungs- u. Klimatechn.	1 091	3,6	7 455	24,4
6.	Tischler	1 036	3,4	8 491	27,7
7.	Industriemechaniker	1 034	3,4	9 525	31,1
8.	Elektroniker Fachr. Energie- und Gebäudetechnik	1 030	3,4	10 555	34,5
9.	Koch	933	3,0	11 488	37,5
10.	Maler und Lackierer	813	2,7	12 301	40,2
11.	Landwirt	714	2,3	13 015	42,5
12.	Industrie Kaufmann	678	2,2	13 693	44,7
13.	Fachkraft für Lagerlogistik	656	2,1	14 349	46,9
14.	Bürokaufmann	581	1,9	14 930	48,8
15.	Gärtner	564	1,8	15 494	50,6
Schülerinnen zusammen		20 712 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 544	12,3	2 544	12,3
2.	Bürokauffrau	1 604	7,7	4 148	20,0
3.	Medizinische Fachangestellte	1 332	6,4	5 480	26,5
4.	Friseurin	1 125	5,4	6 605	31,9
5.	Zahnmedizinische Fachangestellte	1 033	5,0	7 638	36,9
6.	Fachverk. im Lebens(Nahrungs)mittelhandwerk	1 003	4,8	8 641	41,7
7.	Industrieauffrau	988	4,8	9 629	46,5
8.	Hotelfachfrau	872	4,2	10 501	50,7
9.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	737	3,6	11 238	54,3
10.	Kauffrau für Bürokommunikation	720	3,5	11 958	57,7
11.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	667	3,2	12 625	61,0
12.	Bankkauffrau	631	3,0	13 256	64,0
13.	Steuerfachangestellte	511	2,5	13 767	66,5
14.	Verwaltungsfachangestellte	365	1,8	14 132	68,2
15.	Restaurantfachfrau	353	1,7	14 485	69,9

1 Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. dem BGJ verursacht werden.

2 Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z.B.: in den 10 von Mädchen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich 2007 57,7 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

Tabelle 4.1.1

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2007 nach Geburtsjahr und Geschlecht

Schulform	Geschl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schülerinnen u. Schüler insgesamt
		1992 und später	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982 und früher	
Berufsschule (Teilzeit)	männl.	127	1 954	8 081	14 355	17 616	15 277	10 529	6 863	4 533	3 025	7 062	89 422
	weibl.	65	1 359	4 932	8 890	11 469	10 917	8 430	5 100	2 801	1 652	3 712	59 327
Kooperatives Berufsgrundbildungsjahr	männl.	58	675	1 529	1 199	787	504	311	170	138	102	119	5 592
	weibl.	21	218	605	594	538	370	180	107	56	44	71	2 804
Schulisches Berufsgrundbildungsjahr	männl.	360	2 461	3 937	1 900	546	231	104	73	36	26	46	9 720
	weibl.	44	353	606	258	104	55	20	19	12	7	19	1 497
Berufseinstiegsklasse	männl.	47	224	323	131	38	11	5	3	1	-	-	783
	weibl.	33	140	219	84	20	7	2	3	3	-	-	511
Berufsvorbereitungsjahr	männl.	583	1 769	1 091	222	47	21	13	7	2	2	2	3 759
	weibl.	322	905	605	163	31	7	5	1	3	4	11	2 057
Berufsfachschule	männl.	209	3 331	6 989	4 750	2 173	1 125	723	495	384	264	1 107	21 550
	weibl.	603	5 860	10 211	6 841	3 773	2 652	1 994	1 386	880	581	2 741	37 522
Fachoberschule	männl.	-	409	1 251	1 445	1 220	1 090	956	657	374	227	340	7 969
	weibl.	-	747	1 779	1 663	1 146	760	468	268	189	113	171	7 304
Berufsoberschule	männl.	-	-	-	-	13	19	46	42	28	27	54	229
	weibl.	-	-	-	-	12	39	63	62	39	30	25	270
Fachgymnasium	männl.	4	982	2 584	2 892	2 318	1 039	391	138	61	24	35	10 468
	weibl.	2	1 347	2 885	3 193	2 117	835	272	108	52	31	42	10 884
Fachschule	männl.	-	2	6	33	191	346	450	575	600	609	3 172	5 984
	weibl.	-	-	32	374	953	1 051	801	645	428	345	1 219	5 848
Insgesamt	männl.	1 388	11 807	25 791	26 927	24 949	19 663	13 528	9 023	6 157	4 306	11 937	155 476
	weibl.	1 090	10 929	21 874	22 060	20 163	16 693	12 235	7 699	4 463	2 807	8 011	128 024
	zus.	2 478	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	19 948	283 500
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung ¹	männl.	2,9	24,6	52,0	56,1	50,9	41,6	29,4	20,6	14,1	9,8		
	weibl.	2,4	24,0	46,9	48,7	43,8	37,4	28,1	18,1	10,7	6,5		
	zus.	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2		

1 Bevölkerung am 31.12.2007

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = Nds. Landesamt für Statistik

4. Einzelthemen

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 1996

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter ¹												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
- absolute Zahlen -													
1996	3 815	24 079	43 647	45 957	39 571	27 810	16 893	10 874	6 570	4 291	3 210	20 464	247 181
1997	3 471	24 235	45 912	46 282	39 925	28 999	18 706	11 264	7 077	4 358	3 066	18 622	251 917
1998	3 159	23 219	46 340	48 908	40 337	29 366	19 340	12 441	7 127	4 418	2 940	16 370	253 965
1999	3 009	22 994	46 057	49 490	43 157	30 494	19 950	12 972	8 147	4 583	3 083	15 859	259 795
2000	3 163	22 605	45 659	49 551	43 858	32 664	20 567	13 083	8 116	4 957	3 059	15 637	262 919
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
2007	2 478 ²	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	4 867	15 081	283 500
- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung -													
1996	4,5	28,6	54,0	56,6	48,3	32,9	20,4	12,6	7,4	4,3	2,9	•	
1997	4,1	28,5	53,9	56,6	48,5	35,1	22,0	13,5	8,1	4,9	3,1	•	
1998	3,8	27,3	54,1	56,9	48,6	35,3	23,2	14,5	8,5	5,1	3,3	•	
1999	3,6	27,5	53,7	57,2	49,6	36,3	23,8	15,4	9,5	5,4	3,5	•	
2000	3,8	27,2	54,2	57,1	49,9	37,0	24,2	15,4	9,5	5,7	3,6	•	
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	
2007	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2	5,5	•	

¹ x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z.B. 15jährige im Jahre 2007 = Geburtsjahr 1992.

² inklusive 25 14-jährige

Tabelle 4.2.1

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen insgesamt - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - seit 1988 (unter besonderer Berücksichtigung der Länder Griechenland, Italien, Spanien, Türkei, [ehem.] Jugoslawien¹ und Portugal)

Stichtag 15.11.	Ausländische Schülerinnen und Schüler							
	insgesamt	davon aus						
		Griechenland	Italien	Spanien	Türkei	Jugoslawien ¹	Portugal	sonstige Staaten
1988	9 185	435	707	509	4 400	674	268	2 192
1989	10 156	496	777	527	4 898	811	274	2 373
1990	11 230	546	775	563	5 324	1 048	271	2 703
1991	12 223	567	789	527	5 752	1 262	262	3 064
1992	13 610	628	838	539	6 364	1 609	265	3 367
1993	14 210	605	766	477	6 484	1 954	254	3 670
1994	14 719	576	806	458	6 526	2 192	253	3 908
1995	14 440	497	763	430	6 365	2 220	237	3 928
1996	14 468	472	776	413	6 192	2 285	218	4 112
1997	14 190	463	738	397	6 101	2 045	209	4 237
1998	13 070	450	737	350	5 798	1 574	197	3 964
1999	12 856	441	736	320	5 630	1 487	180	4 062
2000	12 521	421	710	282	5 292	1 382	188	4 246
2001	12 355	403	715	256	5 052	1 427	168	4 334
2002	11 759	385	645	234	4 587	1 334	181	4 393
2003	11 546	380	604	193	4 356	1 343	180	4 490
2004	11 254	367	542	197	4 249	1 243	181	4 475
2005	10 582	330	495	147	4 096	1 186	162	4 166
2006	10 155	330	523	144	4 077	972	134	3 975
2007	10 035	319	566	114	4 117	875	131	3 913

¹ Bis 1991 sind die nunmehr unabhängigen Teilrepubliken des ehemaligen Jugoslawiens noch mit einem Staatsangehörigkeitsschlüssel erfasst worden. 2007 kamen 375 Schülerinnen und Schüler aus Serbien, 64 Schülerinnen und Schüler aus Montenegro, 68 Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien, 199 Schülerinnen und Schüler aus Bosnien-Herzegowina, 143 Schülerinnen und Schüler aus Kroatien und 26 Schülerinnen u. Schüler aus Slowenien.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1997 eigene Erhebung

4. Einzelthemen

Tabelle 4.2.2

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2007 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt sowie von drei Durchschnittsjahrgängen der ausländischen Wohnbevölkerung)

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler								
				Anzahl			jeweils in Prozent von					
							Schülergesamtheit (Sp 1, Sp 2, Sp 3)			der ausländischen Wohnbevölkerung ¹		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Berufsschule mit Teilzeitunterricht ²	89 422	59 327	148 749	2 295	1 688	3 983	2,6	2,8	2,7	25,7	19,8	22,8
Koop. Berufsgrundbildungsjahr	5 592	2 804	8 396	164	115	279	2,9	4,1	3,3	1,8	1,3	1,6
Schul. Berufsgrundbildungsjahr	9 720	1 497	11 217	393	46	439	4,0	3,1	3,9	4,4	0,5	2,5
Berufseinstiegs-klasse	783	511	1 294	91	43	134	11,6	8,4	10,4	1,0	0,5	0,8
Berufsvorbereitungsjahr	3 759	2 057	5 816	492	253	745	13,1 ³	12,3 ³	12,8 ³	5,5	3,0	4,3
Berufsfachschule	21 550	37 522	59 072	1 177	1 810	2 987	5,5	4,8	5,1	13,2	21,2	17,1
Fachoberschule	7 969	7 304	15 273	338	325	663	4,2	4,4	4,3	3,8	3,8	3,8
Berufsoberschule	229	270	499	5	8	13	2,2	3,0	2,6	0,1	0,1	0,1
Fachgymnasium	10 468	10 884	21 352	307	274	581	2,9	2,5	2,7	3,4	3,2	3,3
Fachschule	5 984	5 848	11 832	129	82	211	2,2	1,4	1,8	1,4	1,0	1,2
Insgesamt	155 476	128 024	283 500	5 391	4 644	10 035	3,5	3,6	3,5	60,3	54,5	57,5

¹ Bezogen jeweils auf die Summe von drei Durchschnittsjahrgängen aus den 15- bis 19jährigen Ausländerinnen und Ausländern am 31.12.2007:

Geburtsjahr	Ausländische Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen
1992	3 158	2 935	6 093
1991	3 046	2 927	5 973
1990	2 914	2 795	5 709
1989	2 878	2 760	5 638
1988	2 913	2 785	5 698
Summe:	14 909	14 202	29 111
Hiervon 3/5 :	8 945	8 521	17 467

Für einjährige Bildungsgänge (BGJk, BGJs, BEK, BVJ, BOS) ist es sinnvoll, den Prozentsatz in den Spalten 10 bis 12 jeweils mit drei zu multiplizieren, um den Bezug auf einen Jahrgang zu erhalten. Entsprechend müssten auch die Prozentsätze der Schulformen korrigiert werden, die sowohl einjährige wie auch zweijährige Bildungsgänge umfassen (BFS, FOS, FS). Ein grober Näherungswert ergibt sich durch Multiplikation mit zwei.

² einschließlich Blockunterricht

³ Es gibt besondere Berufsvorbereitungsjahre für Ausländerinnen und Ausländer.

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = Nds. Landesamt für Statistik

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der Lehrerzahlen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2002 und die Verteilung auf die Standorte der Landesschulbehörde am 15.11.2007

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...									
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	Davon am Standort der LSchB			
								Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Osna-brück
		öffentliche Schulen									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		11 484	11 950	12 393	12 551	12 506	12 388	2 437	3 016	2 596	4 339
Darunter weibl.		4 223	4 426	4 678	4 845	4 964	5 007	1 005	1 282	1 084	1 636
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 402	8 660	8 824	8 922	8 927	8 810	1 723	2 069	1 790	3 228
	Darunter weibl.	2 120	2 223	2 356	2 435	2 507	2 551	514	624	516	897
	Teilzeit-Lehrkräfte	3 082	3 290	3 569	3 629	3 579	3 578	714	947	806	1 111
	Darunter weibl.	2 103	2 203	2 322	2 410	2 457	2 456	491	658	568	739
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 582	1 503	1 416	1 590	1 535	1 646	298	321	353	674
Darunter weibl.		517	474	500	585	541	576	115	149	113	199
		Schulen in freier Trägerschaft									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		968	987	997	1 035	1 078	1 111	217	450	108	336
Darunter weibl.		603	614	634	668	695	733	134	275	83	241
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	419	441	419	432	447	467	115	166	55	131
	Darunter weibl.	202	214	200	219	229	243	56	81	43	63
	Teilzeit-Lehrkräfte	549	546	578	603	631	644	102	284	53	205
	Darunter weibl.	401	400	434	449	466	490	78	194	40	178
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 489	1 507	1 531	1 493	1 461	1 546	250	650	205	441
Darunter weibl.		925	953	991	978	951	994	153	415	123	303
		Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 452	12 937	13 390	13 586	13 584	13 499	2 654	3 466	2 704	4 675
Darunter weibl.		4 826	5 040	5 312	5 513	5 659	5 740	1 139	1 557	1 167	1 877
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 821	9 101	9 243	9 354	9 374	9 277	1 838	2 235	1 845	3 359
	Darunter weibl.	2 322	2 437	2 556	2 654	2 736	2 794	570	705	559	960
	Teilzeit-Lehrkräfte	3 631	3 836	4 147	4 232	4 210	4 222	816	1 231	859	1 316
	Darunter weibl.	2 504	2 603	2 756	2 859	2 923	2 946	569	852	608	917
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		3 071	3 010	2 947	3 083	2 996	3 192	548	971	558	1 115
Darunter weibl.		1 442	1 427	1 491	1 563	1 492	1 570	268	564	236	502

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.2

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen **L e h r k r ä f t e**
an berufsbildenden Schulen am 15.11.2007 nach dem Lehramt

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter	zusammen		darunter
		absolut	in %	weiblich	absolut	in %	weiblich
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 632	63,9	3 241	8 583	69,3	3 208
Da- von	Wirtschaft und Verwaltung	3 470	25,7	1 272	3 464	28,0	1 271
	Metalltechnik	1 258	9,3	46	1 258	10,2	46
	Elektrotechnik	756	5,6	12	755	6,1	12
	Ernährung	523	3,9	352	523	4,2	352
	Hauswirtschaft	498	3,7	481	491	4,0	474
	Bautechnik	399	3,0	59	397	3,2	59
	Gesundheit (m. Zahntechnik, Augenoptik)	257	1,9	202	250	2,0	195
	Agrarwissenschaft	239	1,8	69	237	1,9	68
	Holztechnik	236	1,7	65	234	1,9	64
	Sozialpädagogik	225	1,7	171	211	1,7	161
	Farbtechnik und Raumgestaltung	191	1,4	99	191	1,5	99
	Körperpflege	151	1,1	133	151	1,2	133
	Textil- und Bekleidungstechnik	129	1,0	123	127	1,0	121
	Pflege	94	0,7	77	90	0,7	74
	Gartenbau	77	0,6	30	76	0,6	29
	Chemietechnik, Biotechnologie	46	0,3	17	45	0,4	17
	Drucktechnik	42	0,3	13	42	0,3	13
Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	19	0,1	18	19	0,2	18	
Angewandte Informatik	15	0,1	1	15	0,1	1	
Seefahrt	7	0,1	1	7	0,1	1	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		140	1,0	63	137	1,1	62
Lehrkräfte m. abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt		644	4,8	376	225	1,8	123
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		2 319	17,2	797	2 219	17,9	734
Da- von	Metalltechnik	608	4,5	4	596	4,8	4
	Ernährung und Hauswirtschaft	563	4,2	450	540	4,4	429
	Bautechnik	283	2,1	-	281	2,3	-
	Holztechnik	205	1,5	9	198	1,6	9
	Elektrotechnik	183	1,4	2	180	1,5	2
	Wirtschaft und Verwaltung	119	0,9	113	117	0,9	111
	Farbtechnik und Raumgestaltung	90	0,7	13	87	0,7	13
	Körperpflege/Biotechnik	82	0,6	69	75	0,6	62
	Agrarwirtschaft	41	0,3	19	35	0,3	17
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	31	0,2	31	31	0,3	31
	Sonstige Fachrichtung	30	0,2	25	19	0,2	15
	Textiltechnik und Bekleidung	22	0,2	22	22	0,2	22
	Chemie, Physik, Biologie	18	0,1	10	11	0,1	4
Gesundheit	16	0,1	15	7	0,1	7	
Drucktechnik	14	0,1	1	13	0,1	1	
Pflege	14	0,1	14	7	0,1	7	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		179	1,3	157	177	1,4	156
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		141	1,0	117	56	0,5	46
Technische Lehrerinnen/Lehrer		195	1,4	192	190	1,5	187
Seefahrtoberlehrerinnen/Seefahrtoberlehrer		14	0,1	1	14	0,1	1
Lehramt an Gymnasien		621	4,6	375	479	3,9	301
allgemein bildenden Schulen (ohne Gym.)		49	0,4	32	31	0,3	16
Sonstige		565	4,2	390	277	2,2	173
I n s g e s a m t		13 499	100	5 740	12 388	100	5 007

Tabelle 5.3

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen am 15.11.2006 und 2007 nach den Standorten der Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen¹

	Standorte der LSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Tarifbeschäftigte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
15.11.2006								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 687	1 122	41,8	795	29,6	450	16,7
	Hannover	3 496	1 546	44,2	1 270	36,3	658	18,8
	Lüneburg	2 715	1 156	42,6	864	31,8	361	13,3
	Osnabrück	4 686	1 835	39,2	1 281	27,3	601	12,8
	Niedersachsen	13 584	5 659	41,7	4 210	31,0	2 070	15,2
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 489	1 008	40,5	706	28,4	253	10,2
	Hannover	3 045	1 278	42,0	979	32,2	207	6,8
	Lüneburg	2 606	1 069	41,0	804	30,9	252	9,7
	Osnabrück	4 366	1 609	36,9	1 090	25,0	284	6,5
	Niedersachsen	12 506	4 964	39,7	3 579	28,6	996	8,0
15.11.2007								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 654	1 139	42,9	816	30,7	454	17,1
	Hannover	3 466	1 557	44,9	1 231	35,5	651	18,8
	Lüneburg	2 704	1 167	43,2	859	31,8	361	13,4
	Osnabrück	4 675	1 877	40,1	1 316	28,1	602	12,9
	Niedersachsen	13 499	5 740	42,5	4 222	31,3	2 068	15,3
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 437	1 005	41,2	714	29,3	238	9,8
	Hannover	3 016	1 282	42,5	947	31,4	201	6,7
	Lüneburg	2 596	1 084	41,8	806	31,0	254	9,8
	Osnabrück	4 339	1 636	37,7	1 111	25,6	271	6,2
	Niedersachsen	12 388	5 007	40,4	3 578	28,9	964	7,8

¹ Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen **L e h r k r ä f t e** an berufsbildenden Schulen am 15.11.2007 nach Alter und Geschlecht

a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
absolute Zahlen											
Männlich	1	36	309	826	1 086	939	1 400	1 890	1 234	38	7 759
Weiblich	9	144	444	668	1 061	1 193	1 254	768	191	8	5 740
Zusammen	10	180	753	1 494	2 147	2 132	2 654	2 658	1 425	46	13 499
in Prozent											
Männlich	0,0	0,5	4,0	10,6	14,0	12,1	18,0	24,4	15,9	0,5	100
Weiblich	0,2	2,5	7,7	11,6	18,5	20,8	21,8	13,4	3,3	0,1	100
Zusammen	0,1	1,3	5,6	11,1	15,9	15,8	19,7	19,7	10,6	0,3	100

b) Öffentliche Schulen

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
absolute Zahlen											
Männlich	1	33	295	803	1 034	862	1 296	1 822	1 203	32	7 381
Weiblich	-	119	406	589	925	1 035	1 082	680	168	3	5 007
Zusammen	1	152	701	1 392	1 959	1 897	2 378	2 502	1 371	35	12 388
in Prozent											
Männlich	0,0	0,4	4,0	10,9	14,0	11,7	17,6	24,7	16,3	0,4	100
Weiblich	-	2,4	8,1	11,8	18,5	20,7	21,6	13,6	3,4	0,1	100
Zusammen	0,0	1,2	5,7	11,2	15,8	15,3	19,2	20,2	11,1	0,3	100

Die hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte an öffentlichen berufsbildenden Schulen
am 15.11.2007 nach Alter und Geschlecht

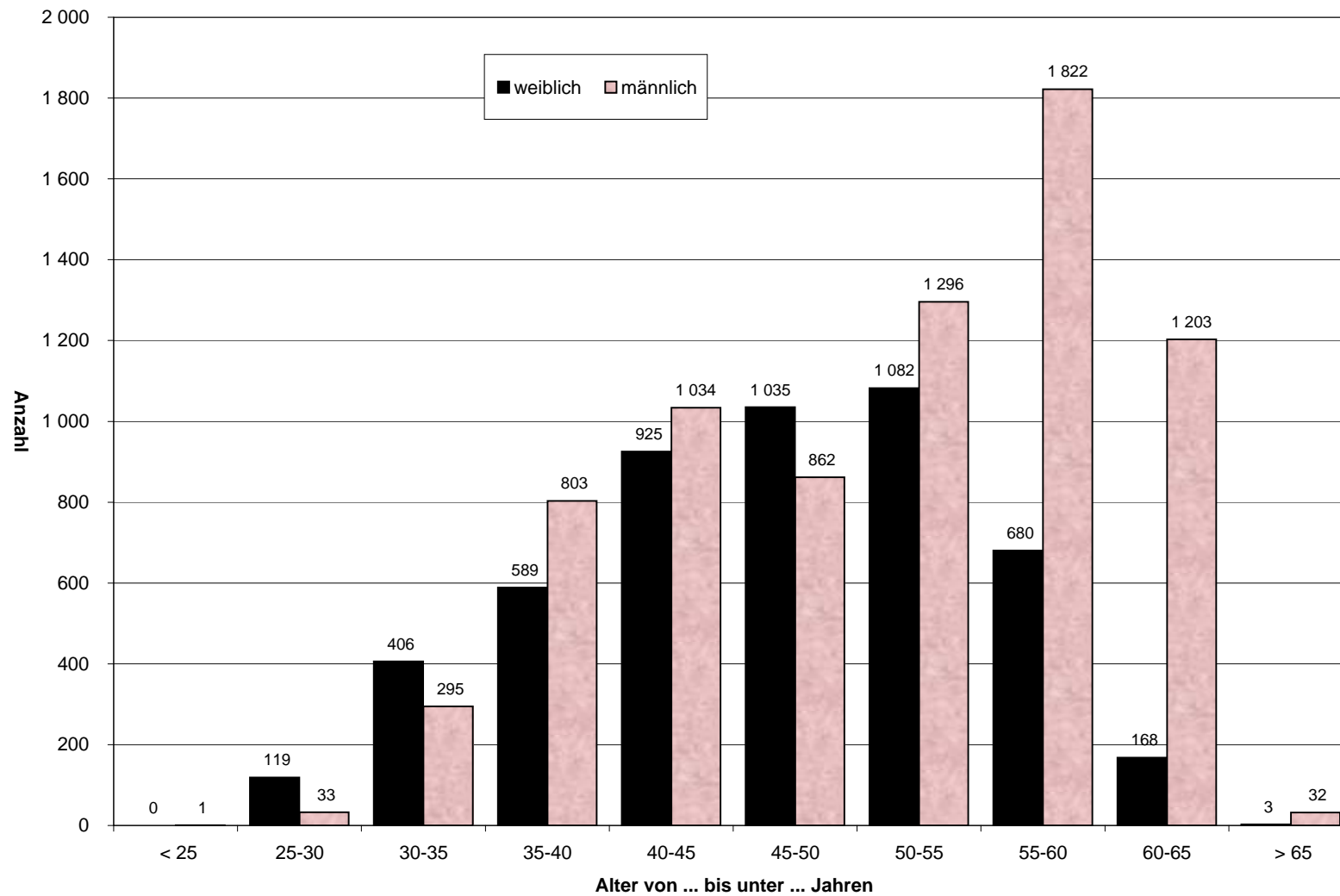


Schaubild zu Tabelle 5.4

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.5

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2007

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
				1.		2.		3.		4. und höher	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Braunschweig	72	30	42	30	17	20	13	17	10	5	2
Göttingen	80	35	45	27	18	25	14	24	11	4	2
Hannover	102	36	66	30	23	33	19	29	17	10	7
Hildesheim	84	48	36	25	9	26	13	30	14	3	-
Stade	95	41	54	32	20	28	15	31	16	4	3
Oldenburg	103	51	52	35	19	31	20	34	11	3	2
Osnabrück	103	58	45	33	15	33	13	33	14	4	3
Insgesamt	639	299	340	212	121	196	107	198	93	33	19

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

6. Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2000

	Unterrichtsversorgung (Ist in Prozent vom Soll) am 15. November ...							
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Theorie	93,1	92,4	92,1	91,8	91,6	91,4	92,7	92,3
Fachpraxis	99,1	95,1	93,1	92,7	92,1	91,8	94,6	96,2

Quelle: eigene Erhebung

Tabelle 7.1

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10.2006 bis 30.9.2007 nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken ¹

EDV-kennziffer	Arbeitsamtsbezirk	Handwerkskammern	Industrie- und Handelskammern	Landwirtschaftskammern	Oberlandesgericht	LSchB Abt. Hannover	LB für Landesverm. u. Geobasisinformation	NLB f. Wasserwirt., Küsten- u. Naturschutz	NLB für Straßenbau und Verkehr	Leitstelle der Studieninstitute Nds. Landesbibliothek	Evangel.-luth. Landeskirche	RA-kammern	Steuerberaterkammer	Ärztekammer	Zahnärztekammer	Apothekerkammer	Tierärztekammer	Nds. Kultusministerium	Patentanwaltskammer	Berufsbildungsstelle der Seeschifffahrt	Übrige Bundesbehörden ²	Insgesamt	
211	Braunschweig	995	2.318	98	-	1	9	2	1	17	5	-	72	51	110	76	5	15	13	1	-	32	3 821
214	Bremen	199	252	15	-	-	2	-	-	7	-	-	5	2	9	7	3	1	-	8	24	•	534 ³
217	Bremerhaven	179	175	65	-	1	3	2	-	8	-	1	4	-	8	1	1	-	-	4	•	453 ³	
221	Celle	938	1.599	142	-	-	5	7	-	29	2	2	32	9	88	57	5	17	3	-	-	16	2 951
224	Emden	760	1.468	98	-	4	7	8	6	31	1	-	31	28	49	29	8	3	3	-	13	6	2 553
227	Goslar	326	657	34	-	4	-	5	3	11	2	-	12	14	15	24	2	5	-	-	-	2	1 116
231	Göttingen	742	1.717	88	-	9	7	3	1	61	5	-	62	40	101	73	14	10	8	-	-	7	2 948
234	Hameln	856	1.352	87	-	8	5	3	3	43	2	1	37	44	64	56	10	6	4	-	-	9	2 590
237	Hannover	1.600	4.485	136	-	8	21	5	3	36	5	4	135	101	214	194	14	23	17	-	-	53	7 054
241	Helmstedt	848	1.705	76	-	5	4	5	-	30	4	2	37	24	74	38	14	11	4	-	-	11	2 892
244	Hildesheim	784	1.164	78	-	2	7	7	-	33	3	1	36	23	69	59	8	6	4	-	-	5	2 289
247	Leer	1.030	1.166	72	-	-	-	5	1	22	1	1	26	36	64	20	3	9	3	-	29	5	2 493
251	Lüneburg	804	1.225	97	-	5	8	4	1	41	2	-	23	41	57	68	6	21	6	-	-	9	2 418
254	Nienburg	667	852	151	-	3	12	3	-	23	-	-	19	24	51	35	4	10	4	-	-	5	1 863
257	Nordhorn	1.139	1.611	164	-	3	7	3	4	19	1	-	28	46	69	41	8	7	5	-	29	4	3 188
261	Oldenburg	1.555	2.257	167	-	11	10	4	2	44	1	-	70	106	103	75	9	19	15	1	2	19	4 470
264	Osnabrück	1.414	2.546	178	-	4	4	4	-	22	3	2	56	74	139	71	17	18	7	1	-	8	4 568
267	Stade	1.059	1.221	173	-	7	11	-	2	28	3	-	24	49	53	15	5	6	10	-	89	10	2 765
271	Uelzen	470	809	105	-	11	7	7	2	20	2	3	23	18	34	32	4	5	2	-	-	6	1 560
274	Vechta	1.276	1.154	109	-	3	4	2	2	12	-	-	38	50	50	44	3	20	3	-	-	6	2 776
277	Verden	812	1.144	143	-	6	5	2	5	39	5	-	33	38	41	45	1	9	5	-	-	11	2 344
281	Wilhelmshaven	381	659	39	-	4	3	3	1	7	2	-	20	22	29	26	6	7	3	-	7	13	1 232
Niedersachsen		18 834	31 536	2 315	-	99	141	84	37	583	49	17	823	840	1 491	1 086	150	229	119	11	197	237	58 878
Vorjahressumme		17 266	28 937	2 235	-	99	113	82	29	522	59	22	877	743	1 406	1 064	164	182	129	8	100	293	54 330
Diff. 2007 zu Vorjahr		1 568	2 599	80	-	0	28	2	8	61	-10	-5	-54	97	85	22	-14	47	-10	3	97	-56	4 548
Diff. in % vom Vorjahr		+9,1	+9,0	+3,6	-	+0,0	+24,8	+2,4	+27,6	+11,7	-16,9	-22,7	-6,2	+13,1	+6,0	+2,1	-8,5	+25,8	-7,8	+100	+97,0	-19,1	+8,4

1 Ohne Anschlussverträge bei Stufenausbildung

2 Bundesversicherungsamt, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesverwaltungsamt, Bundesministerium für Verkehr und Bundeswehr

3 Ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

Quelle: BIBB

Tabelle 7.2 a

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres 1 insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren

EDV- kenn- zif- fer	Arbeitsamts- bezirk	1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07		
		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	3 469	881	2 045	3 549	866	2 189	3 225	752	2 024	3 346	774	2 085	3 821	995	2 318
214	Bremen ²	456	213	177	452	232	151	477	199	173	493	212	200	534	199	252
217	Bremerhaven ²	403	177	137	365	172	121	357	135	128	403	160	149	453	179	175
221	Celle	2 723	892	1 318	2 794	918	1 416	2 602	820	1 361	2 630	805	1 414	2 951	938	1 599
224	Emden	2 141	632	1 151	2 266	663	1 240	2 330	750	1 237	2 351	692	1 328	2 553	760	1 468
227	Goslar	1 044	309	558	991	262	586	977	282	550	1 050	300	615	1 116	326	657
231	Göttingen	2 842	798	1 550	2 817	781	1 586	2 846	816	1 585	2 862	811	1 593	2 948	742	1 717
234	Hameln	2 185	679	1 063	2 322	760	1 165	2 136	695	1 093	2 382	745	1 254	2 590	856	1 352
237	Hannover	6 601	1 541	3 899	6 785	1 567	4 106	6 487	1 383	3 981	6 647	1 434	4 214	7 054	1 600	4 485
241	Helmstedt	2 813	888	1 559	2 872	875	1 677	2 662	708	1 663	2 689	708	1 661	2 892	848	1 705
244	Hildesheim	2 112	722	1 020	2 106	689	1 074	2 007	684	1 034	2 054	657	1 131	2 289	784	1 164
247	Leer	1 988	830	836	2 015	934	839	2 081	899	905	2 271	987	1 019	2 493	1 030	1 166
251	Lüneburg	2 008	741	927	2 299	798	1 107	2 030	652	1 032	2 110	706	1 107	2 418	804	1 225
254	Nienburg	1 582	622	651	1 750	659	776	1 604	586	739	1 678	597	788	1 863	667	852
257	Nordhorn	2 633	1 038	1 158	2 763	1 069	1 244	2 661	1 025	1 193	2 960	1 082	1 402	3 188	1 139	1 611
261	Oldenburg	3 988	1 352	1 881	4 008	1 336	1 929	4 185	1 411	2 112	4 515	1 531	2 286	4 470	1 555	2 257
264	Osnabrück	3 697	1 238	1 842	3 905	1 283	2 002	3 780	1 195	2 028	4 108	1 273	2 257	4 568	1 414	2 546
267	Stade	2 474	1 005	1 015	2 599	1 062	1 076	2 424	945	1 025	2 467	926	1 112	2 765	1 059	1 221
271	Uelzen	1 425	454	688	1 481	486	717	1 360	418	665	1 415	467	709	1 560	470	809
274	Vechta	2 277	1 054	859	2 335	1 082	897	2 261	1 056	837	2 422	1 153	930	2 776	1 276	1 154
277	Verden	2 119	836	881	2 230	892	930	2 057	748	957	2 176	759	1 033	2 344	812	1 144
281	Wilhelmshaven	1 079	355	520	1 122	375	526	1 036	349	515	1 301	487	650	1 232	381	659
Niedersachsen		52 059	17 257	25 735	53 826	17 761	27 354	51 585	16 508	26 837	54 330	17 266	28 937	58 878	18 834	31 536

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

Quelle: BIBB

Tabelle 7.2 b

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Messziffern -

EDV-kennziffer	Arbeitsamtsbezirk	1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07		
		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH			
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	100	100	100	102,3	98,3	107,0	93,0	85,4	99,0	96,5	87,9	102,0	110,1	112,9	113,3
214	Bremen ²	100	100	100	99,1	108,9	85,3	104,6	93,4	97,7	108,1	99,5	113,0	117,1	93,4	142,4
217	Bremerhaven ²	100	100	100	90,6	97,2	88,3	88,6	76,3	93,4	100,0	90,4	108,8	112,4	101,1	127,7
221	Celle	100	100	100	102,6	102,9	107,4	95,6	91,9	103,3	96,6	90,2	107,3	108,4	105,2	121,3
224	Emden	100	100	100	105,8	104,9	107,7	108,8	118,7	107,5	109,8	109,5	115,4	119,2	120,3	127,5
227	Goslar	100	100	100	94,9	84,8	105,0	93,6	91,3	98,6	100,6	97,1	110,2	106,9	105,5	117,7
231	Göttingen	100	100	100	99,1	97,9	102,3	100,1	102,3	102,3	100,7	101,6	102,8	103,7	93,0	110,8
234	Hameln	100	100	100	106,3	111,9	109,6	97,8	102,4	102,8	109,0	109,7	118,0	118,5	126,1	127,2
237	Hannover	100	100	100	102,8	101,7	105,3	98,3	89,7	102,1	100,7	93,1	108,1	106,9	103,8	115,0
241	Helmstedt	100	100	100	102,1	98,5	107,6	94,6	79,7	106,7	95,6	79,7	106,5	102,8	95,5	109,4
244	Hildesheim	100	100	100	99,7	95,4	105,3	95,0	94,7	101,4	97,3	91,0	110,9	108,4	108,6	114,1
247	Leer	100	100	100	101,4	112,5	100,4	104,7	108,3	108,3	114,2	118,9	121,9	125,4	124,1	139,5
251	Lüneburg	100	100	100	114,5	107,7	119,4	101,1	88,0	111,3	105,1	95,3	119,4	120,4	108,5	132,1
254	Nienburg	100	100	100	110,6	105,9	119,2	101,4	94,2	113,5	106,1	96,0	121,0	117,8	107,2	130,9
257	Nordhorn	100	100	100	104,9	103,0	107,4	101,1	98,7	103,0	112,4	104,2	121,1	121,1	109,7	139,1
261	Oldenburg	100	100	100	100,5	98,8	102,6	104,9	104,4	112,3	113,2	113,2	121,5	112,1	115,0	120,0
264	Osnabrück	100	100	100	105,6	103,6	108,7	102,2	96,5	110,1	111,1	102,8	122,5	123,6	114,2	138,2
267	Stade	100	100	100	105,1	105,7	106,0	98,0	94,0	101,0	99,7	92,1	109,6	111,8	105,4	120,3
271	Uelzen	100	100	100	103,9	107,0	104,2	95,4	92,1	96,7	99,3	102,9	103,1	109,5	103,5	117,6
274	Vechta	100	100	100	102,5	102,7	104,4	99,3	100,2	97,4	106,4	109,4	108,3	121,9	121,1	134,3
277	Verden	100	100	100	105,2	106,7	105,6	97,1	89,5	108,6	102,7	90,8	117,3	110,6	97,1	129,9
281	Wilhelmshaven	100	100	100	104,0	105,6	101,2	96,0	98,3	99,0	120,6	137,2	125,0	114,2	107,3	126,7
Niedersachsen		100	100	100	103,4	102,9	106,3	99,1	95,7	104,3	104,4	100,1	112,4	113,1	109,1	122,5

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

Quelle: BIBB

Tabelle 7.2 c

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres 1 insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Arbeitsamtsbezirke in Prozent -

EDV- kenn- zif- fer	Arbeitsamts- bezirk	1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07		
		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH			
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	6,7	5,1	7,9	6,6	4,9	8,0	6,3	4,6	7,5	6,2	4,5	7,2	6,5	5,3	7,4
214	Bremen ²	0,9	1,2	0,7	0,8	1,3	0,6	0,9	1,2	0,6	0,9	1,2	0,7	0,9	1,1	0,8
217	Bremerhaven ²	0,8	1,0	0,5	0,7	1,0	0,4	0,7	0,8	0,5	0,7	0,9	0,5	0,8	1,0	0,6
221	Celle	5,2	5,2	5,1	5,2	5,2	5,2	5,0	5,0	5,1	4,8	4,7	4,9	5,0	5,0	5,1
224	Emden	4,1	3,7	4,5	4,2	3,7	4,5	4,5	4,5	4,6	4,3	4,0	4,6	4,3	4,0	4,7
227	Goslar	2,0	1,8	2,2	1,8	1,5	2,1	1,9	1,7	2,0	1,9	1,7	2,1	1,9	1,7	2,1
231	Göttingen	5,5	4,6	6,0	5,2	4,4	5,8	5,5	4,9	5,9	5,3	4,7	5,5	5,0	3,9	5,4
234	Hameln	4,2	3,9	4,1	4,3	4,3	4,3	4,1	4,2	4,1	4,4	4,3	4,3	4,4	4,5	4,3
237	Hannover	12,7	8,9	15,2	12,6	8,8	15,0	12,6	8,4	14,8	12,2	8,3	14,6	12,0	8,5	14,2
241	Helmstedt	5,4	5,1	6,1	5,3	4,9	6,1	5,2	4,3	6,2	4,9	4,1	5,7	4,9	4,5	5,4
244	Hildesheim	4,1	4,2	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	4,1	3,9	3,8	3,8	3,9	3,9	4,2	3,7
247	Leer	3,8	4,8	3,2	3,7	5,3	3,1	4,0	5,4	3,4	4,2	5,7	3,5	4,2	5,5	3,7
251	Lüneburg	3,9	4,3	3,6	4,3	4,5	4,0	3,9	3,9	3,8	3,9	4,1	3,8	4,1	4,3	3,9
254	Nienburg	3,0	3,6	2,5	3,3	3,7	2,8	3,1	3,5	2,8	3,1	3,5	2,7	3,2	3,5	2,7
257	Nordhorn	5,1	6,0	4,5	5,1	6,0	4,5	5,2	6,2	4,4	5,4	6,3	4,8	5,4	6,0	5,1
261	Oldenburg	7,7	7,8	7,3	7,4	7,5	7,1	8,1	8,5	7,9	8,3	8,9	7,9	7,6	8,3	7,2
264	Osnabrück	7,1	7,2	7,2	7,3	7,2	7,3	7,3	7,2	7,6	7,6	7,4	7,8	7,8	7,5	8,1
267	Stade	4,8	5,8	3,9	4,8	6,0	3,9	4,7	5,7	3,8	4,5	5,4	3,8	4,7	5,6	3,9
271	Uelzen	2,7	2,6	2,7	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5	2,6	2,7	2,5	2,6	2,5	2,6
274	Vechta	4,4	6,1	3,3	4,3	6,1	3,3	4,4	6,4	3,1	4,5	6,7	3,2	4,7	6,8	3,7
277	Verden	4,1	4,8	3,4	4,1	5,0	3,4	4,0	4,5	3,6	4,0	4,4	3,6	4,0	4,3	3,6
281	Wilhelmshaven	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	1,9	2,0	2,1	1,9	2,4	2,8	2,2	2,1	2,0	2,1
Niedersachsen		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

Quelle: BIBB

Tabelle 7.3 a

Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2000

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
2000	43 957	19 818	14 898	1 391	1 558	5 715	521	56
2001	42 207	19 653	13 748	896	1 655	5 701	497	57
2002	39 724	18 590	12 336	928	1 578	5 717	510	65
2003	40 125	19 466	12 237	1 014	1 581	5 316	453	58
2004	40 206	20 102	12 200	1 053	1 549	4 818	405	79
2005	40 178	21 057	11 608	1 029	1 395	4 674	311	104
2006	41 469	21 915	12 135	1 026	1 380	4 598	297	118
2007 ²	•	•	•	•	•	•	•	•
2. Ausbildungsjahr								
2000	54 471	24 525	20 443	1 742	1 727	5 396	589	49
2001	52 223	23 960	18 804	1 676	1 640	5 528	570	45
2002	49 462	23 136	17 164	1 503	1 663	5 412	534	50
2003	47 382	21 803	16 381	1 629	1 542	5 422	546	59
2004	48 628	23 109	16 318	1 763	1 586	5 293	497	62
2005	48 381	23 911	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
2006	49 190	25 124	15 794	1 843	1 380	4 561	392	96
2007	•	•	•	•	•	•	•	•
3. Ausbildungsjahr								
2000	52 659	22 575	20 919	1 228	1 781	5 485	606	65
2001	53 339	23 411	20 537	1 585	1 748	5 395	613	50
2002	51 686	23 087	18 522	1 472	2 302	5 644	613	46
2003	49 480	22 449	17 429	1 526	1 610	5 800	614	52
2004	47 264	21 095	16 669	1 664	1 637	5 526	615	58
2005	47 685	21 795	16 538	1 801	1 641	5 282	565	63
2006	47 397	22 663	15 930	1 729	1 553	4 897	546	79
2007	•	•	•	•	•	•	•	•
4. Ausbildungsjahr								
2000	10 509	3 340	7 169	-	-	-	-	-
2001	10 581	3 419	7 162	-	-	-	-	-
2002	10 219	3 592	6 627	-	-	-	-	-
2003	10 136	3 745	6 391	-	-	-	-	-
2004	9 651	3 665	5 986	-	-	-	-	-
2005	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
2006	9 751	3 685	6 066	-	-	-	-	-
2007	•	•	•	•	•	•	•	•
Zusammen								
2000	161 596	70 258	63 429	4 361	5 066	16 596	1 716	170
2001	158 350	70 443	60 251	4 157	5 043	16 624	1 680	152
2002	151 091	68 405	54 649	3 903	5 543	16 773	1 657	161
2003	147 123	67 463	52 438	4 169	4 733	16 538	1 613	169
2004	145 749	67 971	51 173	4 480	4 772	15 637	1 517	199
2005	145 638	70 337	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245
2006	147 807	73 387	49 925	4 598	4 313	14 056	1 235	293
2007	•	•	•	•	•	•	•	•

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

² Bis zum Redaktionsschluss lagen die Zahlen für den 31.12.2007 noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Bundesamt

7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.3 b

Die **A u s z u b i l d e n e n** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2000 - Messziffern -

Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	96,0	99,2	92,3	64,4	106,2	99,8	95,4	101,8
2002	90,4	93,8	82,8	66,7	101,3	100,0	97,9	116,1
2003	91,3	98,2	82,1	72,9	101,5	93,0	86,9	103,6
2004	91,5	101,4	81,9	75,7	99,4	84,3	77,7	141,1
2005	91,4	106,3	77,9	74,0	89,5	81,8	59,7	185,7
2006	94,3	110,6	81,5	73,8	88,6	80,5	57,0	210,7
2007 ²	•	•	•	•	•	•	•	•
2. Ausbildungsjahr								
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	95,9	97,7	92,0	96,2	95,0	102,4	96,8	91,8
2002	90,8	94,3	84,0	86,3	96,3	100,3	90,7	102,0
2003	87,0	88,9	80,1	93,5	89,3	100,5	92,7	120,4
2004	89,3	94,2	79,8	101,2	91,8	98,1	84,4	126,5
2005	88,8	97,5	77,9	98,6	89,4	87,6	80,6	159,2
2006	90,3	102,4	77,3	105,8	79,9	84,5	66,6	195,9
2007	•	•	•	•	•	•	•	•
3. Ausbildungsjahr								
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	101,3	103,7	98,2	129,1	98,1	98,4	101,2	76,9
2002	98,2	102,3	88,5	119,9	129,3	102,9	101,2	70,8
2003	94,0	99,4	83,3	124,3	90,4	105,7	101,3	80,0
2004	89,8	93,4	79,7	135,5	91,9	100,7	101,5	89,2
2005	90,6	96,5	79,1	146,7	92,1	96,3	93,2	96,9
2006	90,0	100,4	76,2	140,8	87,2	89,3	90,1	121,5
2007	•	•	•	•	•	•	•	•
4. Ausbildungsjahr								
2000	100	100	100	-	-	-	-	-
2001	100,7	102,4	99,9	-	-	-	-	-
2002	97,2	107,5	92,4	-	-	-	-	-
2003	96,5	112,1	89,1	-	-	-	-	-
2004	91,8	109,7	83,5	-	-	-	-	-
2005	89,4	107,0	81,2	-	-	-	-	-
2006	92,8	110,3	84,6	-	-	-	-	-
2007	•	•	•	•	•	•	•	•
Zusammen								
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	98,0	100,3	95,0	95,3	99,5	100,2	97,9	89,4
2002	93,5	97,4	86,2	89,5	109,4	101,1	96,6	94,7
2003	91,0	96,0	82,7	95,6	93,4	99,7	94,0	99,4
2004	90,2	96,7	80,7	102,7	94,2	94,2	88,4	117,1
2005	90,1	100,1	78,7	104,3	90,4	88,5	78,7	144,1
2006	91,5	104,5	78,7	105,4	85,1	84,7	72,0	172,4
2007	•	•	•	•	•	•	•	•

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

² Bis zum Redaktionsschluss lagen die Zahlen für den 31.12.2007 noch nicht vor.